

RC SOLOTHURN

FÜR MEHR MOBILITÄT

Der RC Solothurn hat dem Fahrdienst Inva Mobil ein neues Auto gespendet – für Menschen, die nicht einfach in Bus oder Bahn steigen können.



Offiziell übergeben: Die Sozial- und Kulturkommission des RC Solothurn (v. r.: Giancarlo Rizzoli, Koen de Bruycker, Esther Luterbacher, Jwan Dornbierer, Barbara Locher) überreicht das neue Fahrzeug an Inva-Geschäftsführerin Corinne Misini (links)

Gute Nachrichten vom Behindertenfahrdienst Inva Mobil: Nach einer schwierigen Phase schreibt das Unternehmen wieder

schwarze Zahlen, und die Schulden sind fast vollständig abgebaut. Nur eines war bislang nicht möglich: die längst fällige

Beschaffung von neuen Fahrzeugen. Hier sprang der RC Solothurn ein: Der Club hat einen neuen VW Caddy gesponsert, der ab sofort für den Fahrdienst im Einsatz ist. Und es bleibt nicht bei diesem einen Fahrzeug: «Ein zweites Fahrzeug, ein Renault Kangoo, wird im Sommer geliefert», freuten sich Esther Luterbacher vom RC Solothurn und Corinne Misini, Geschäftsführerin von Inva Mobil.

Inva Mobil bietet Fahrdienste für vorübergehend oder dauerhaft mobilitätsbehinderte Menschen jedes Alters an, insbesondere für jene, die öffentliche Verkehrsmittel nicht oder nur mit Mühe nutzen können. Neue Transportaufträge, etwa für beeinträchtigte Kinder, erfordern aktuell eine Erweiterung der Fahrzeugflotte um zwei bis drei Fahrzeuge.

Der RC Solothurn, mit seinen rund 100 Mitgliedern einer der ältesten Rotary Clubs der Schweiz, engagiert sich seit jeher stark für soziale und kulturelle Projekte. «Letztes Jahr haben wir rund 30 verschiedene Projekte unterstützt», erklärt Esther Luterbacher, Präsidentin der Sozial- und Kulturkommission. Rund 70 Prozent der Mitgliederbeiträge und Spenden fließen in entsprechende Initiativen.

Rot. Anita Panzer/red
Heinrich Breiter

RC WETTINGEN & RC WETTINGEN-HEITERSBERG

TANZ, TATKRAFT UND TAKT

Volles Haus, volle Tanzfläche – und ein voller Erfolg: Am 18. Januar 2025 wurde in der Badener Stanzerei die 14. Midlife Party gefeiert.

Rund 350 Gäste liessen sich von der Liveband Azton und den DJ-Duos «Dan the Man» und «Lost and Found» mitreissen und tanzten bis in die frühen Morgenstunden.

Organisiert wurde der mitreissende Abend von den Rotary Clubs Wettingen und Wettingen-Heitersberg. Der Gedanke dahinter: Spass haben und gleichzeitig etwas bewirken. Und das klappte bes-

tens, denn der Erlös der Party kommt gleich drei gemeinnützigen Organisationen zugute: Je 2000 Franken gehen an Telefon 143 – die Dargebotene Hand, an die Stiftung mine-ex sowie an das Jugendprojekt ROKJ.

Besonders schön: Der Anlass war ein echter Hands-on-Einsatz. Fast 30 Mitglieder der beiden Clubs halfen mit, planten, organisierten, mixten Drinks,

räumten auf und machten so den Abend erst möglich.

Neu in diesem Jahr: Am Vorabend der Party fand ein gemeinsames Spardinner der beiden Clubs statt – gemütlich, stilvoll und der perfekte Auftakt zum Fest.

Am 15. Mai 2025 wurden die Spenden im Rahmen eines Club-Lunches offiziell überreicht. Und: Der nächste Termin steht schon fest. Die 15. Midlife Party steigt am 17. Januar 2026, natürlich wieder in der Stanzerei Baden.

vmn | zvg